

Jahresbericht 2003 der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wipperfürth

Liebe Leserinnen und Leser,

der vor Ihnen liegende Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Wipperfürth der Stadt Wipperfürth soll Ihnen einen Einblick in unsere Tätigkeiten und über die Ereignisse im Jahr 2003 vermitteln.

Blicken wir zurück auf das Jahr 2003 müssen wir feststellen, dass auch in diesem Zeitraum wieder an uns alle sehr hohe Anforderungen gestellt wurden, die es zu bewältigen galt. 148 mal wurde die Feuerwehr Wipperfürth im Berichtsjahr zu den unterschiedlichsten Einsätzen gerufen, um Bürger unserer Stadt die sich in Gefahr befanden zu retten, oder ihr Hab und Gut vor der Zerstörung zu bewahren.

Tritt ein Notfall ein, oder wenn es brennt denken alle an Ihre Feuerwehr. Sonst wird Sie oft von den Mitmenschen vergessen. Das Leben in einer Feuerwehr wird nicht nur von Einsätzen geprägt. Aus- und Fortbildung, Übungsdienste, Fahrzeugpflege, bzw. Instandhaltung, die Brandschutzerziehung – und aufklärung in Kindergärten, Schulen, Krankenhäusern um nur einige zu nennen, ist auch ein großer Bestandteil unserer Aufgaben.

Die Pflege der Kameradschaft hat in unserer Feuerwehr einen hohen Stellenwert. Durch gute kameradschaftliche und partnerschaftliche Zusammenarbeit zeichnet sich eine gut funktionierende Freiwillige Feuerwehr besonders aus.

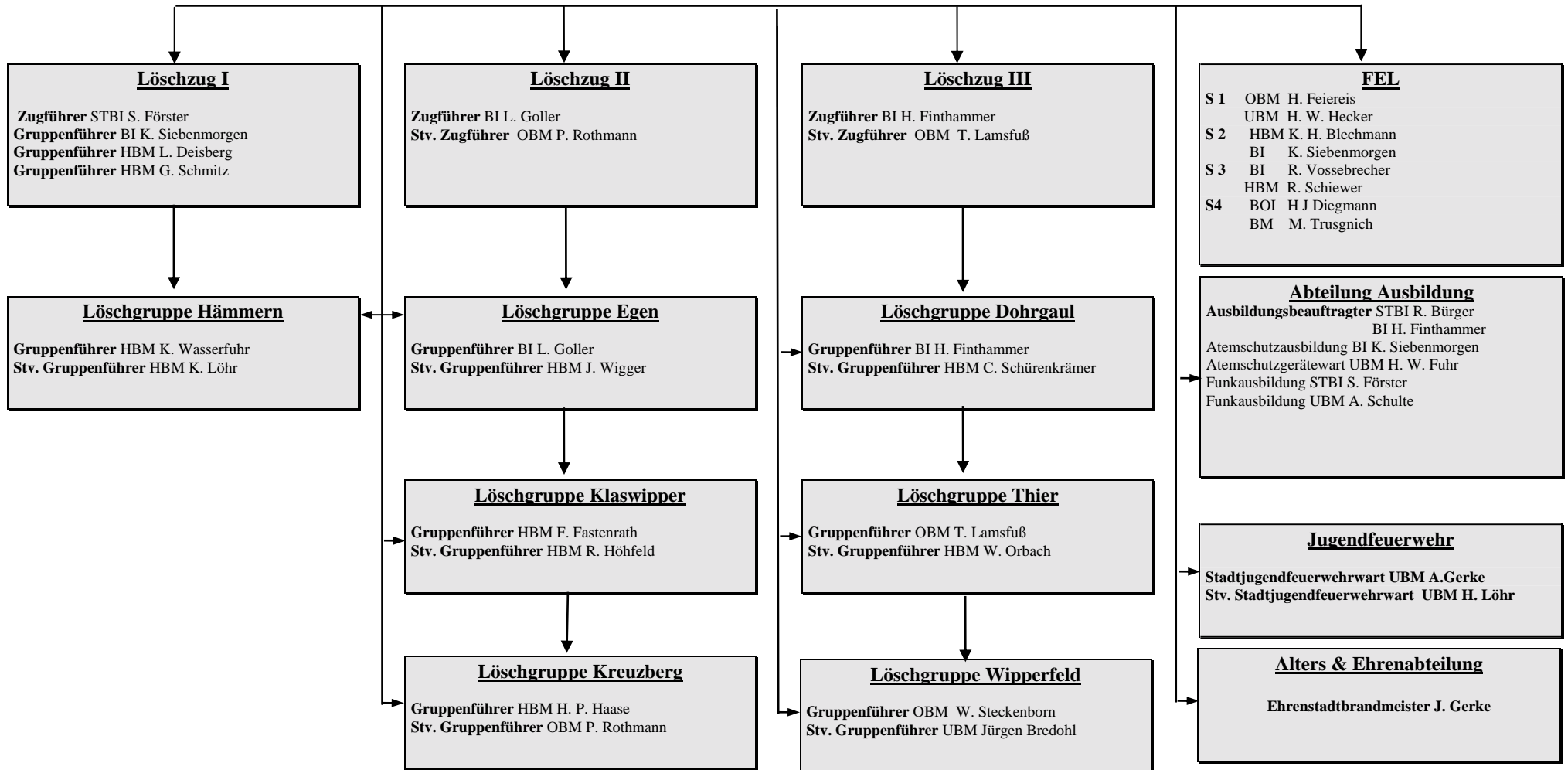
Unser ganz besonderer Dank gilt Rat und Verwaltung der Stadt Wipperfürth, denn ohne die Bereitstellung der finanziellen Mittel wäre die Arbeit der Feuerwehr nicht möglich. Trotz der im Augenblick schlechten finanziellen Lage unserer Stadt ist man sich der hohen Verantwortung für die Sicherheit gegenüber dem Bürger bewusst. So wurden bei der Bereitstellung der finanziellen Mittel für die Feuerwehr im Berichtsjahr keine Abstriche gemacht. Hierfür sei allen Beteiligten nochmals herzlichst gedankt.

Danke sagen wir der Polizei, dem Rettungsdienst, der Kreisleitstelle, der Werkfeuerwehr Radium und Ihnen allen, die Sie uns im Jahr 2003 auf unterschiedliche Weise unterstützt haben. Ein ganz besonderer Dank gilt den Lebenspartnern und Familien unserer Feuerwehrangehörigen für das aufgebrachte Verständnis und für ihre Unterstützung.

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

Wipperfürth, im Juni 2004

Wehrführung
Leiter der Feuerwehr Stadtbrandinspektor Reinhard Bürger
Stv. Leiter der Feuerwehr Stadtbrandinspektor Siegfried Förster



Funktion:	Name:	Anschrift:	Ort:	Tel.: p	Tel.: d	Tel.: Funk
Leiter der Feuerwehr	Stadtbrandinspektor Reinhard Bürger	Erlen 4	51688 Wipperfürth	02353 / 4140	02353 / 919018	0177 / 7644576
Stellv. Leiter d. Feuerwehr	Stadtbrandinspektor Siegfried Förster	Lüdenscheiderstr.29	51688 Wipperfürth	02267 / 5418	02267 / 64224	
Löschgruppe Dohrgaul	Gerätehaus	Dohrgaul 31a	51688 Wipperfürth	02267 / 1412		
Gruppenführer	Brandinspektor Horst Finthammer	Agathaberg 3	51688 Wipperfürth	02267 / 8428	02261 / 853152	0177 / 8531520
Stellv. Gruppenführer	Hauptbrandmeister Claus Schürenkrämer	Aug.- Mit.-Scheid- Str.27a	51688 Wipperfürth	02267 / 9997	0171 / 7281960	0171 / 2166591
Löschgruppe Egen	Gerätehaus	Egen 5	51688 Wipperfürth	02267 / 4276		
Gruppenführer	Brandinspektor Leo Goller	Lesenbüchen 4	51688 Wipperfürth	02267 / 4814	02192 / 911532	01719845197
Stellv. Gruppenführer	Hauptbrandmeister Josef Wigger	Egen 3	51688 Wipperfürth	02267 / 4830		
Löschgruppe Hämmern	Gerätehaus	Grünenbaum 1	51688 Wipperfürth	02267 / 1804		
Gruppenführer	Hauptbrandmeister Klaus Wassefuhr	Mosse 5	51688 Wipperfürth	02267 / 5569	02192 / 81264	0171 / 7179857
Stellv. Gruppenführer	Hauptbrandmeister Klaus Löhr	Jostberg 22	51688 Wipperfürth	02267 / 2759	02267 / 635419	
Löschgruppe Klaswipper	Gerätehaus	Klaswipper 41	51688 Wipperfürth	02269 / 511		
Gruppenführer	Hauptbrandmeister Friedrich Fastenrath	Im Hagen 6	51688 Wipperfürth	02269 / 7416		
Stellv. Gruppenführer	Hauptbrandmeister Reinhard Höhfeld	Klaswipper 25	51688 Wipperfürth	02269 / 7280		

Funktion:	Name:	Anschrift:	Ort:	Tel.: p	Tel.: d	Tel.: Funk
Löschgruppe Kreuzberg		Westfalenstr. 30	51688 Wipperfürth	02267 / 87428		
Gruppenführer	Hauptbrandmeister Heinz- Peter Haase	Rote Höhe 8	51688 Wipperfürth	02267 / 5246		0177 / 4073682
Stellv. Gruppenführer	Brandmeister Peter Rothmann	Rote Höhe 26a	51688 Wipperfürth	02267 / 828218	02267 / 64310	0160 / 3817790
Löschgruppe Thier	Gerätehaus	Johann- Wilhelm- Roth-Str. 38	51688 Wipperfürth	02267 / 2833		
Gruppenführer	Oberbrandmeister Thomas Lamsfuß	Langensiefen 2	51688 Wipperfürth	02267 / 7884	02267 / 87200	0160 / 7834654
Stellv. Gruppenführer	Hauptbrandmeister Walter Orbach	Ahe 8	51688 Wipperfürth	02267 / 2698	02268 / 939107	0160 / 7833087
Löschgruppe Wipperfeld	Gerätehaus	Schulstr. 11	51688 Wipperfürth	02268 / 6075		
Gruppenführer	Oberbrandmeister Willi Steckenborn	Ulrichstraße 23	51688 Wipperfürth	02268 / 3708	02202 / 205 379	0170 / 1654678
Stellv. Gruppenführer	Unterbrandmeister o Jürgen Bredohl	Wipperfürtherstraße 485	51515 Kürten - Junkermühle	02268 / 3718	02267 / 683133	0170 / 4468300
Löschzug Wipperfürth	Gerätehaus	Ostlandstr. 1a	51688 Wipperfürth	02267 / 64246		
Zugführer	Stadtbrandinspektor Siegfried Förster	Lüdenscheiderstr. 29	51688 Wipperfürth	02267 / 5418	02267 / 64224	
Gruppenführer	Hauptbrandmeister Lothar Deisberg	Egerpohl 59	51688 Wipperfürth	02267 / 82180	02263 / 20006	0160 / 95570412
Gruppenführer	Hauptbrandmeister Gerd Schmitz	Willi Laschettstraße 30	51688 Wipperfürth	02267 / 9461	0171 / 7281960	0171 - 6571391
Gruppenführer	Brandinspektor Klaus Siebenmorgen	Sonnenweg 1	51688 Wipperfürth	02267 / 3317	02267 / 64312	

Wipperfürth

	Fahrzeugart:	Fahrzeugtyp:	Aufbau:	Baujahr:	Kennzeichen:
<u>Löschzug I</u>					
<u>LZ Stadtmitte:</u>					
	ELW I	VW T 4 (Syncro)	VW	1998	GM - 2795
	LF 16/12	MAN	Iveco	1999	GM - 2125
	LF 16/TS	Iveco-Magirus 90-16	Lentner	1988	GM - 8018
	DLK 23/12	MAN	Metz	2002	GM - 2890
	RW I	Mercedes-Benz U 1300	Lentner	1986	GM - 210
	GWG 7,5 t	VW-MAN 8.150	Schmitz	1993	GM - 2474
	S W 2000	Iveco-Magirus	Lentner	1996	GM - 8004
<u>LG Hämmern:</u>					
	LF 16/TS	Mercedes-Benz 1113	Lentner	1984	GM - 207
<u>Löschzug II</u>					
<u>LG Egen:</u>					
	TLF 16/25	Iveco-Magirus 120-25	Magirus	1988	GM - 2221
	TSA 8/8	Metz D 14520	Metz	1964	GM - 2156
<u>LG Kreuzberg</u>					
	LF 8/6	Iveco-Magirus	Iveco	1997	GM - 2390
	MTF	VW TDI	VW	1998	GM - 2270
<u>LG Klaswipper</u>					
	LF 8/6	Mercedes-Benz 917AF	Schlingmann	1995	GM - 2820
<u>Löschzug III</u>					
<u>LG Dohrgaul</u>					
	TLF 16/25	Iveco-Magirus	Magirus	1977	GM - 2373
	TSF	Mercedes-Benz 310	Ziegler	1984	GM - 2628
<u>LG Thier</u>					
	LF 8	Mercedes-Benz 409	Ziegler	1983	GM - 2137
<u>LG Wipperfeld</u>					
	TLF 8/18	Mercedes-Benz U1300	Schlingmann	1986	GM - 2203
	TSF	Mercedes-Benz 310	Ziegler	1984	GM - 2627

Fahrzeugart:

DLK 30	Drehleiter	TLF 16/25	Tanklöschfahrzeug (2500 L. Wasser)
ELW	Einsatzleitwagen	TLF 8/18	Tanklöschfahrzeug (1800 L. Wasser)
GWG	Gerätewagen-Gefahrgut 7,5 T.	TSA	Tragkraftspritzenanhänger
LF 16/12	Löschgruppenfahrzeug (1600 L. Wasser)	TSF	Tragkraftspritzenfahrzeug
LF 16 TS	Löschgruppenfahrzeug Ts		
LF 8/6	Löschgruppenfahrzeug (600 L. Wasser)		
LF8	Löschgruppenfahrzeug		
RW 1	Rüstwagen		
SW 2000	Schlauchwagen		

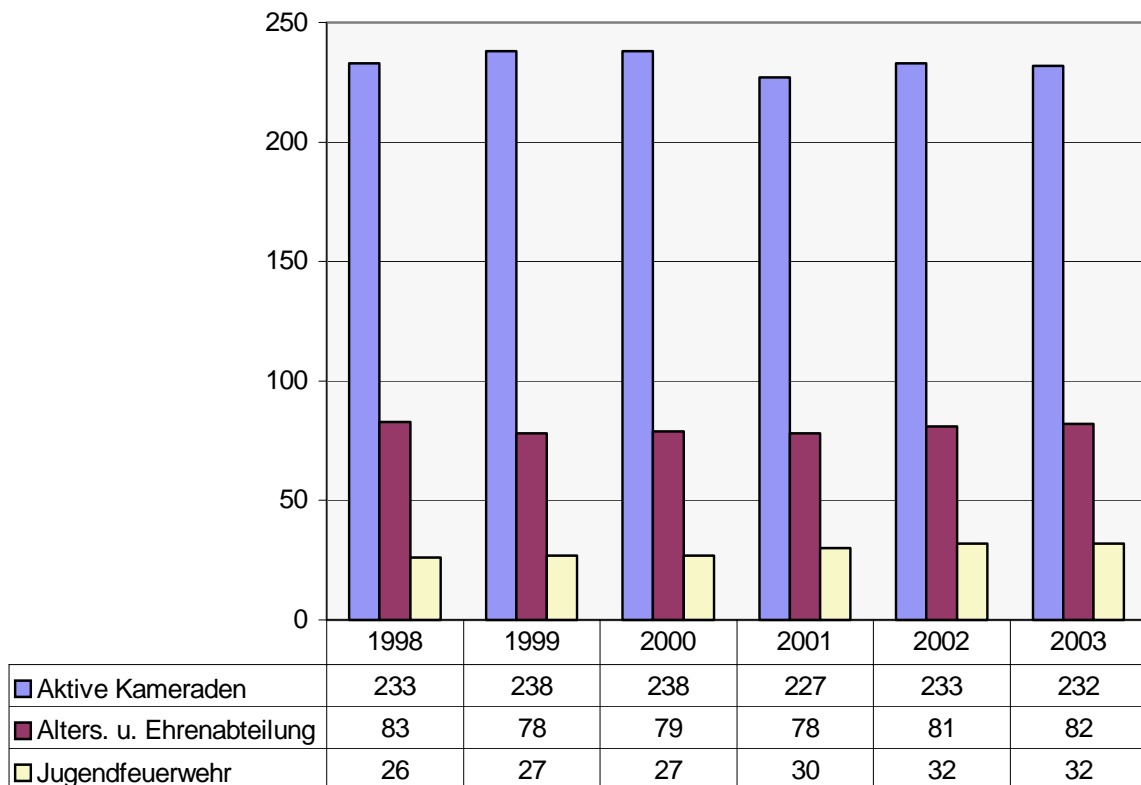
Organisation der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wipperfürth

Zur Organisation

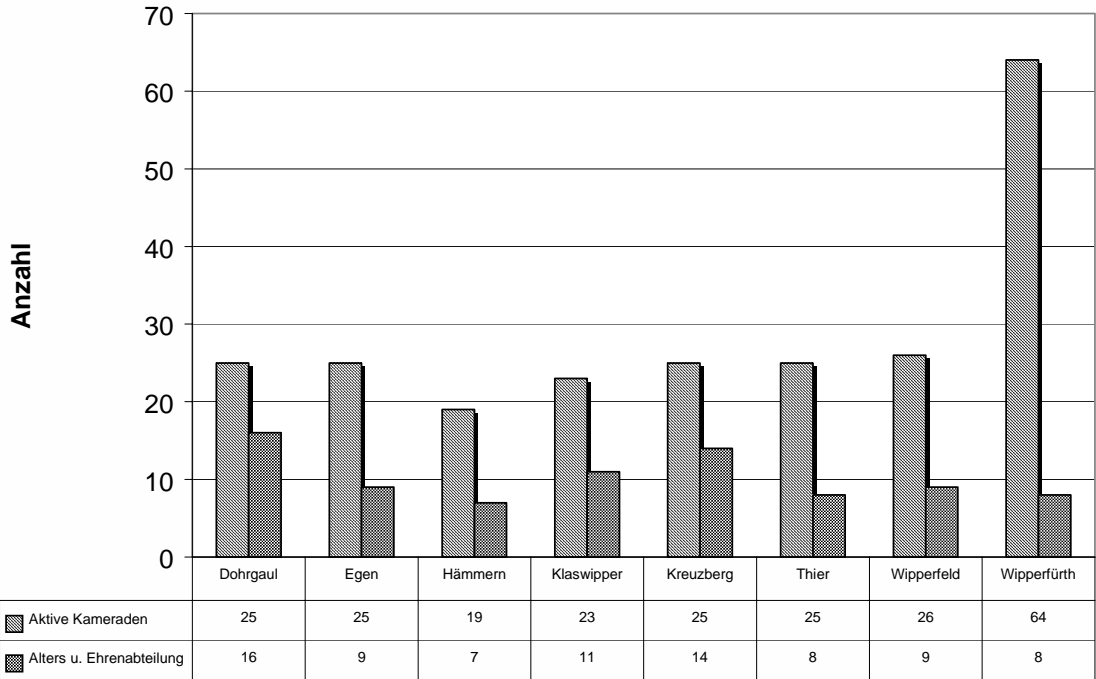
Der Freiwilligen Feuerwehr gehören mit dem Stand vom 31.12.2003 nachstehende Mitglieder an:

- 232 Aktive Mitglieder (5 weibl. Aktive)
- 82 Mitglieder der Alters u. Ehrenabteilung
- 32 Jugendfeuerwehrleute
- 346 Gesamt**

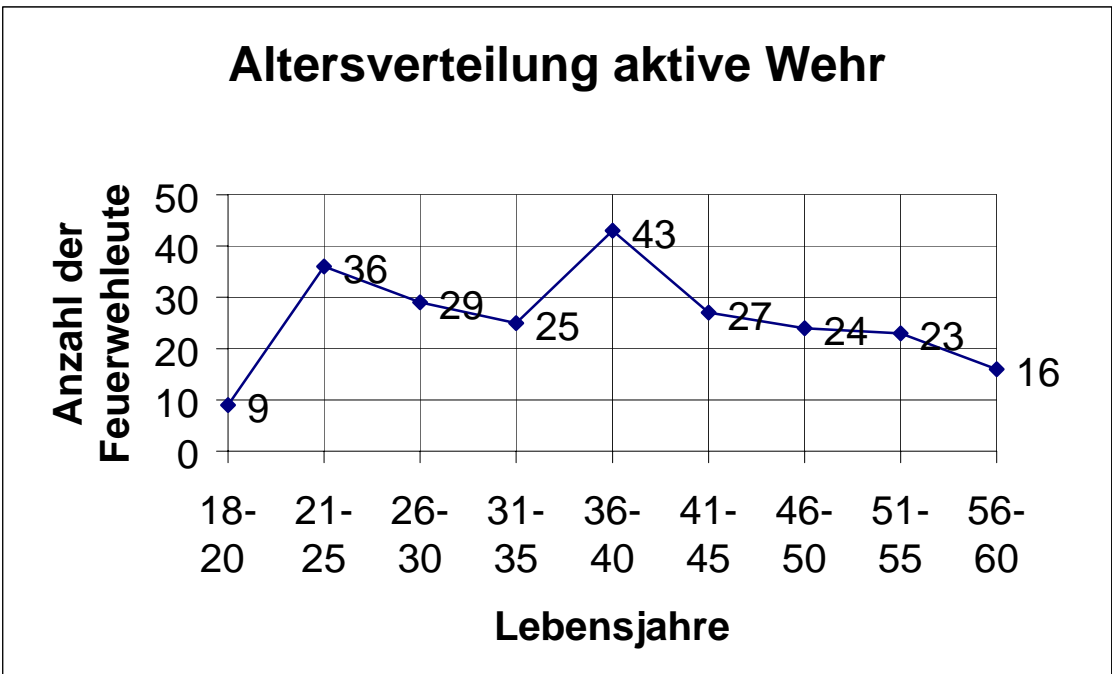
Personalstärke Feuerwehr Wipperfürth



Personalstärke der einzelnen Löschgruppen



Altersverteilung aktive Wehr

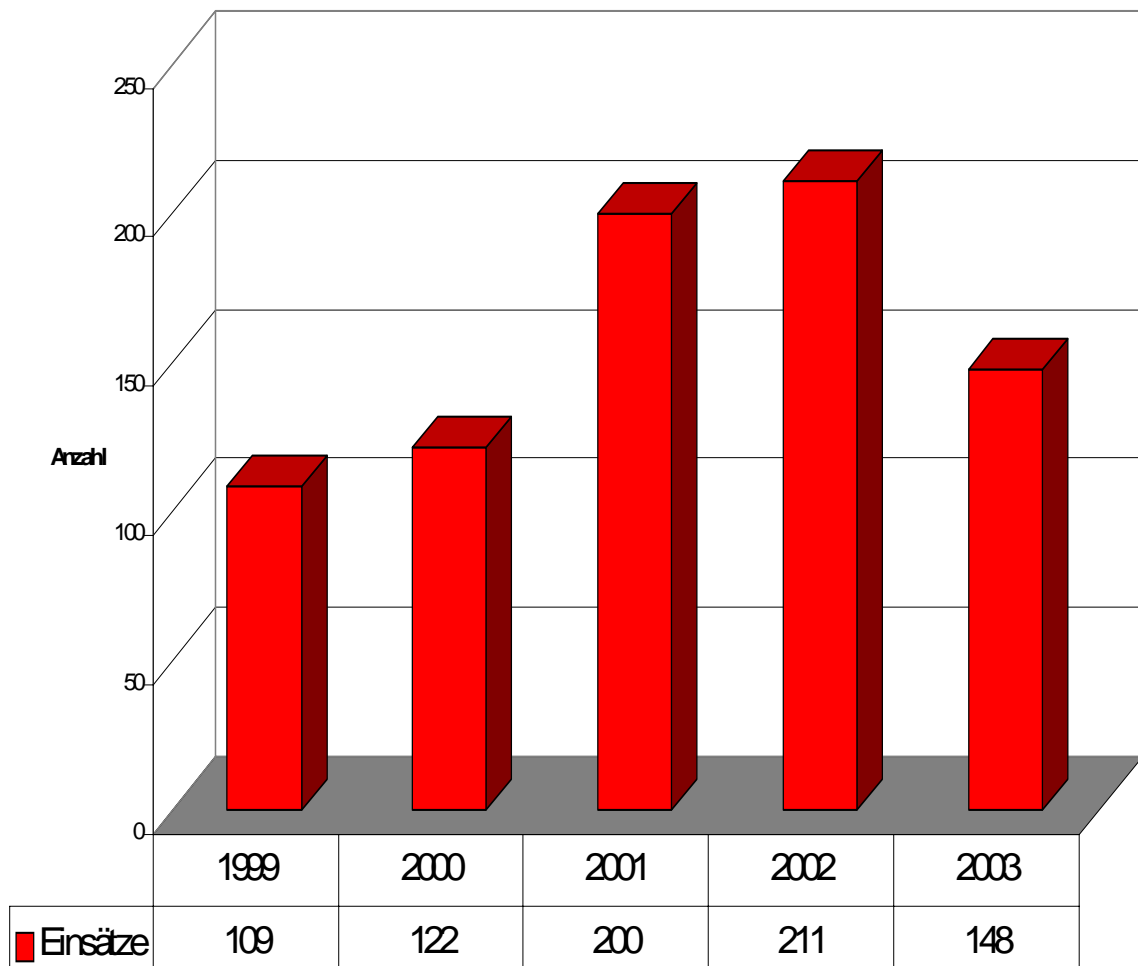


Einsatzstatistik 2003

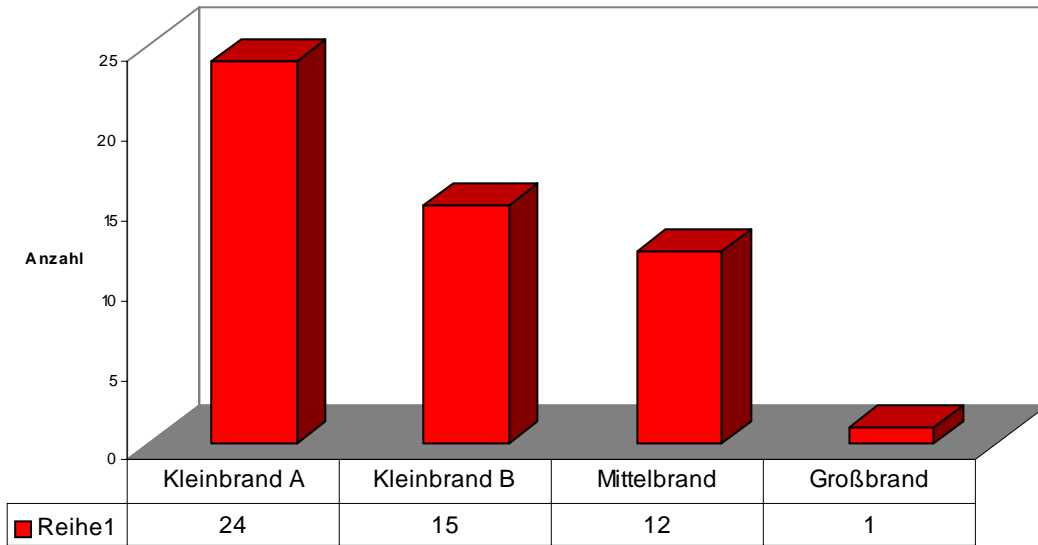
Im Jahr 2003 wurden die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wipperfürth zu 148 Hilfeleistungen gerufen. Fachgerechte Hilfe konnte in allen Fällen geleistet werden.

Die nachfolgend aufgeführten Darstellungen sollen Ihnen einen Überblick über die Anzahl der Einsätze, die verschiedenen Einsatzarten der letzten Jahre, eine Übersicht der Brandeinsätze im Jahr 2003, ferner ein Überblick über die Brandarten, die Schadensobjekte und über die Entstehungsursachen vermitteln.

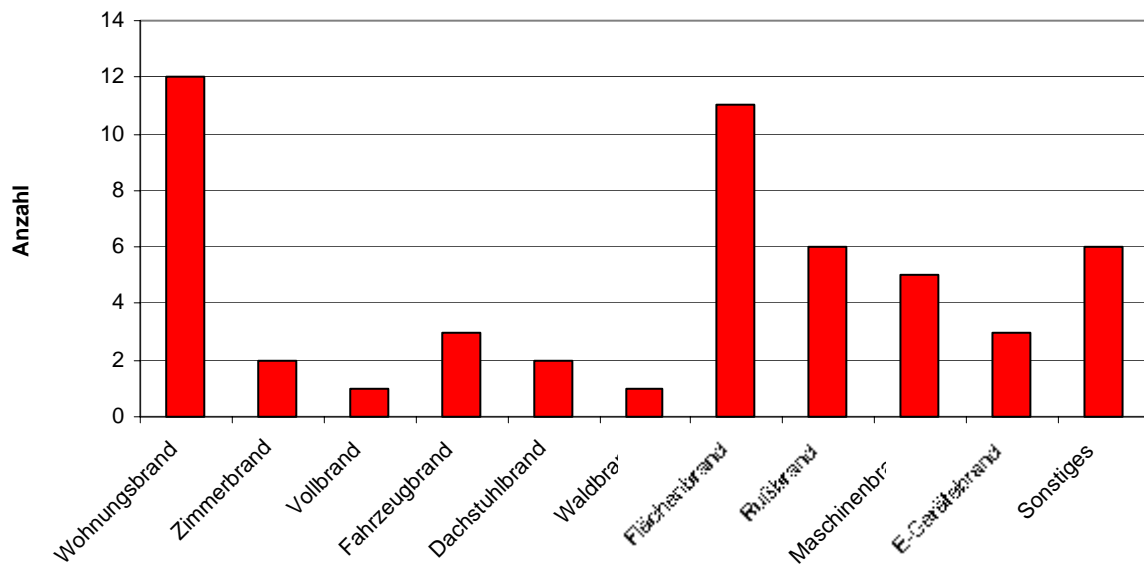
Übersicht über die Anzahl der Einsätze der Feuerwehr Wipperfürth aus den Jahren 1999 bis 2003



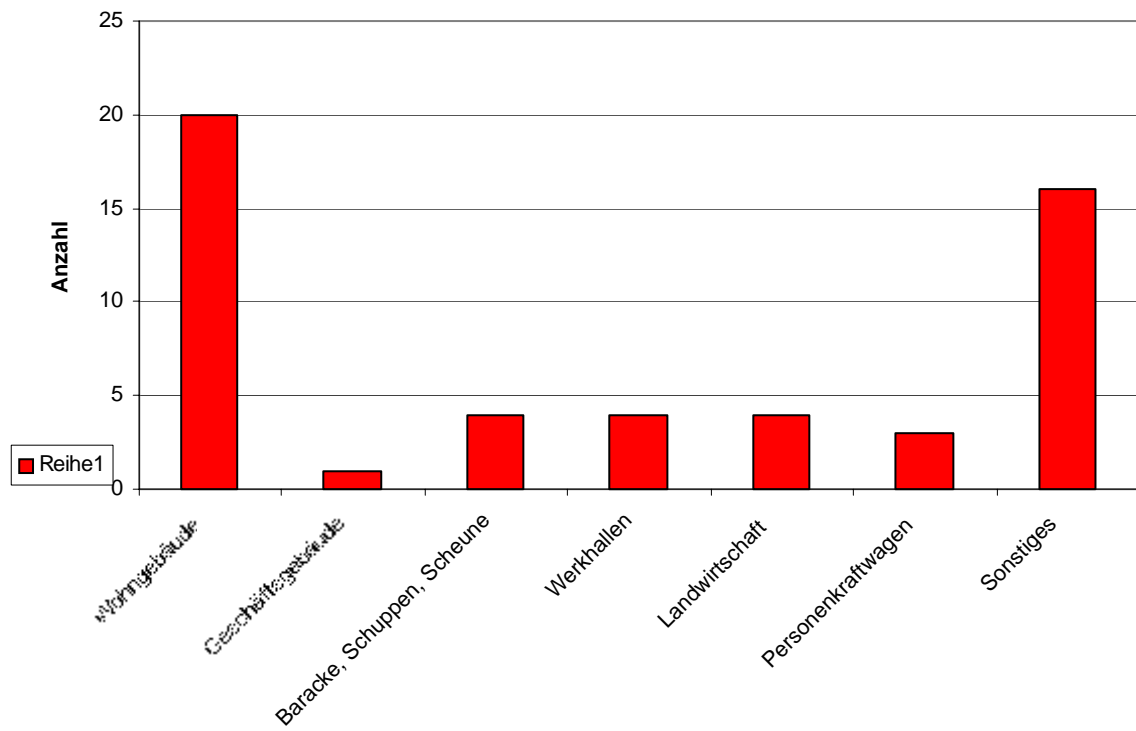
Übersicht der Brandeinsätze im Jahr 2003



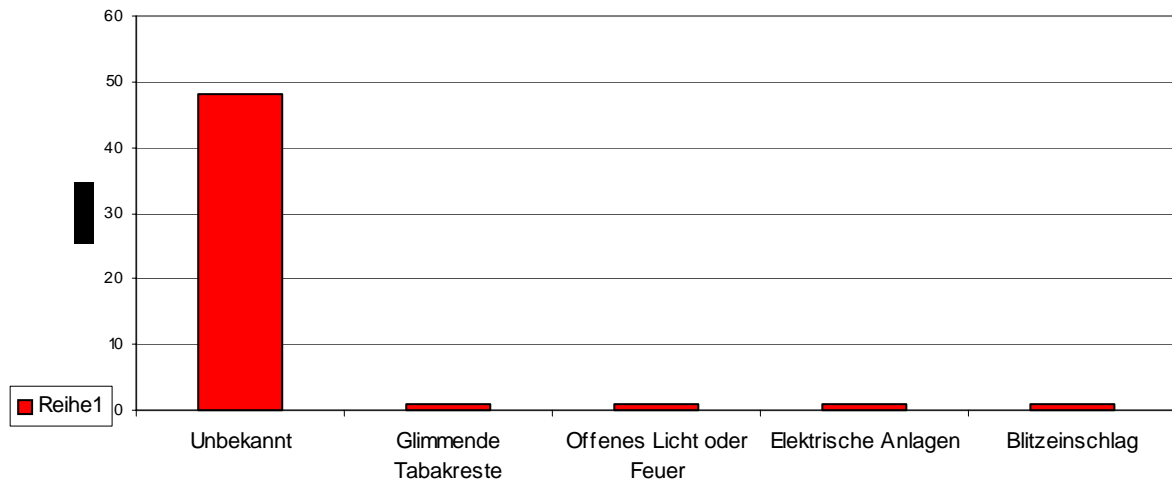
Einteilung der Brandeinsätze nach Brandarten



Gliederung der Brandeinsätze nach Objekten

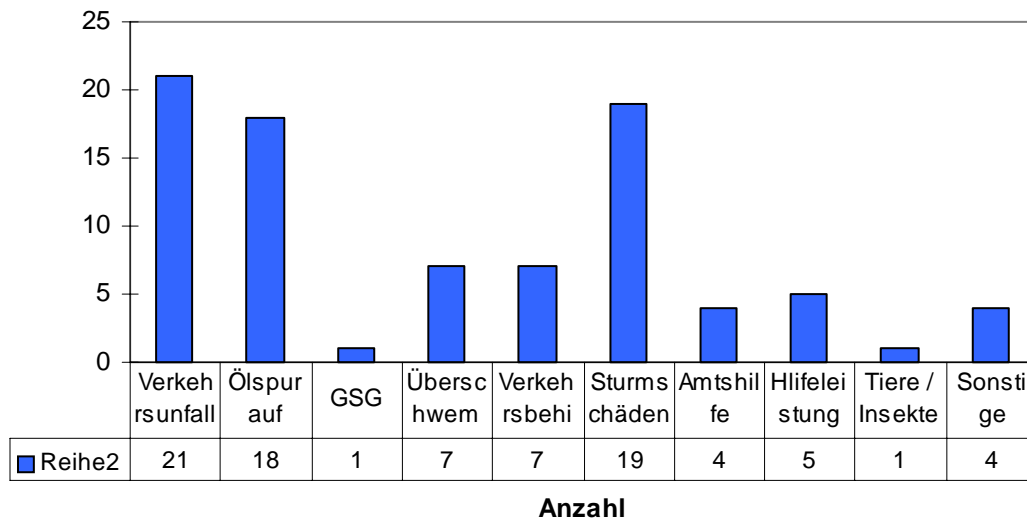


Gliederung der Brandeinsätze nach ihrer Entstehungsursache

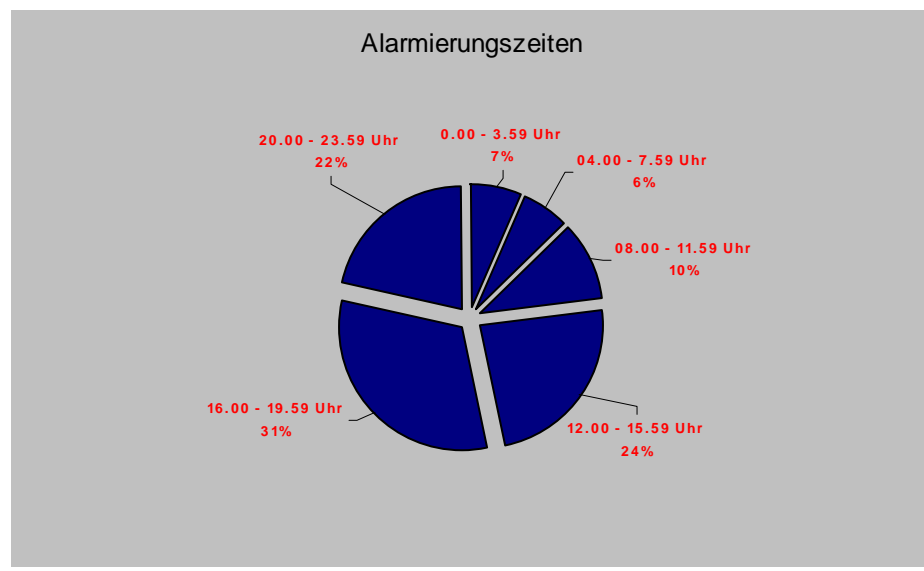


Bei den Einsätzen der Technischen Hilfeleistung lag der Schwerpunkt im Jahr 2003 im Bereich Verkehrsunfälle, Ölspuren und Sturmschäden mit insgesamt 58 Einsätzen.

Übersicht über die verschiedenen Einsatzarten bei der Technischen Hilfeleistung



Wie Sie aus der unteren Darstellung über die Alarmierungszeiten der Feuerwehr Wipperfürth ersehen können, lagen 53 % der Alarmierungen in dem Zeitraum zwischen 16.00 und 24.00 Uhr.



Schmitz, Marc	Löschgruppe Kreuzberg
Tietze, Patrik	Löschgruppe Klaswipper
Wigger, Daniel	Löschgruppe Egen
Wipperfeld, Stefan	Löschgruppe Wipperfeld

Zum Feuerwehrmann

Althoff, Sebastian	Löschgruppe Wipperfeld
Baldus, Rene	Löschgruppe Dohrgaul
Bosbach, Christian	Löschzug Wipperfürth
Diegmann, Sven	Löschzug Wipperfürth
Ewers, Christian	Löschgruppe Egen
Fiebig, Mike	Löschgruppe Egen
Fluß, Stephan	Löschgruppe Egen
Haarhaus, Sascha	Löschgruppe Egen
Hoppe, Ralph	Löschzug Wipperfürth
Justus, Bernd	Löschgruppe Egen
Mickenhagen, Marco	Löschgruppe Egen
Mickenhagen, Thorsten	Löschgruppe Egen
Müller, Dennis	Löschgruppe Wipperfeld
Orbach, Torsten	Löschgruppe Dohrgaul
Schaefer, Christian	Löschgruppe Egen
Sippach, Malte	Löschzug Wipperfürth

Auszeichnung für 25- und 35-jährige Mitgliedschaft der Freiwilligen Feuerwehr Wipperfürth

Goldenes Ehrenzeichen

Goller, Leo	Löschgruppe Egen
Vosswinkel, Hans Josef	Löschgruppe Thier

Silbernes Ehrenzeichen

Spiegel, Hans Werner	Löschgruppe Thier
Stefer, Hans	Löschgruppe Thier
Syring, Peter	Löschgruppe Thier

Feuerwehrrholungsheim

Belegung der Freiplätze im Feuerwehrrholungsheim Bergneustadt für die Zeit vom 01.01.2003 - 31.12.2003

Franz-Josef Goller
Klemens Hamböcker

Löschgruppe Egen
Löschgruppe Wipperfeld

18.08. – 30.08.2003
22.09. – 03.10.2003

Verabschiedung

Durch Erreichen der gesetzlich festgelegten Altersgrenze, oder aus Gesundheitsgründen wurden aus dem aktiven Feuerwehrdienst entlassen:

Kamp, Heinz Bernd
Ommer, Heribert
Stefer, Hans

Löschgruppe Thier
Löschzug Wipperfürth
Löschgruppe Thier

Ausbildung

Die Aus- und Weiterbildung der Feuerwehrangehörigen, als wichtigster Grundsatz einer erfolgreichen Brandbekämpfung und Technischer Hilfeleistung bei Stärkung der Einsatzbereitschaft und Schlagkraft der Feuerwehr, wurde auch im Jahr 2003 mit besonderer Intensität fortgeführt. Bei der heutigen Vielfalt der Anforderungen und Aufgaben an eine leistungsstarke, Feuerwehr, nimmt die fachgerechte Ausbildung immer mehr Zeit in Anspruch. Aufgrund dessen können wir

stolz darauf sein, dass eine Vielzahl von Kameradinnen und Kameraden das breitgefächerte Lehrgangsangebot wahrgenommen, und damit den Leistungsstand unserer Feuerwehr erheblich gesteigert haben. Die nachfolgende Aufstellung der belegten Lehrgänge erheben den Anspruch auf Anerkennung des ehrenamtlichen, freiwilligen Dienstes eines jeden Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr durch jeden Mitbürger unserer Stadt auf der einen, als auch auf der sogenannten politischen Ebene auf der anderen Seite. Die Feuerwehrgrundausbildung findet nach dem FSHG am Standort statt. Die weitergehende Aus und Fortbildung der ehrenamtlichen Angehörigen der Feuerwehr obliegt dem Kreis und dem Land.

Lehrgänge

Lehrgänge am Institut der Feuerwehr des Landes Nordrhein Westfalen

Zugführer – Lehrgang
Gruppenführer – Lehrgang
Drehleiter – Lehrgang
Gerätewart – Lehrgang

Oberbrandmeister Rainer Wedding
Unterbrandmeister Maik Trusgnich
Unterbrandmeister Andre Kühnel
Unterbrandmeister Carsten Fuhr

Seminare am Institut der Feuerwehr des Landes Nordrhein Westfalen

Wehrführer – Seminar

Stadtbrandinspektor Reinhard Bürger

Lehrgänge auf Kreisebene

Gerätewart – Lehrgang 07.02. – 01.03.2003

Michael Goller	Löschgruppe Egen
Daniel Wigger	Löschgruppe Egen

Truppführer – Lehrgang 21.03. – 13.04.2003

Sebastian Heller	Löschzug Wipperfürth
Markus Prinz	Löschzug Wipperfürth

Wasserförderung über weite Wege 28.06.2003

Alexander Gerke	Löschgruppe Dohrgaul
Jörg Mais	Löschgruppe Dohrgaul

Truppführer – Lehrgang 07.07. – 27.07.2003

Michael Förster	Löschgruppe Wipperfeld
Mike Hilger	Löschgruppe Dohrgaul
Jochen Offermann	Löschgruppe Kreuzberg
Jürgen Schmitz	Löschgruppe Wipperfeld
Michael Schmitz	Löschgruppe Wipperfeld

Maschinisten – Lehrgang 11.07. – 20.07.2003

Rainer Alfer	Löschgruppe Thier
Alexander Gerke	Löschgruppe Dohrgaul
Markus Hager	Löschzug Wipperfürth
Jens Benjamin Haunstein	Löschgruppe Wipperfeld
Rene Stankowski	Löschzug Wipperfürth

GSG I – Lehrgang 19.09. – 28.09.2003

Stefan Felder	Löschgruppe Thier
Joachim Heinrichs	Löschgruppe Wipperfeld

Maschinisten – Fortbildung 20.09.-21.09.2003

Klaus Clemens	Löschgruppe Klaswipper
Rolf Hoffstadt	Löschgruppe Kreuzberg
Willi Steckenborn	Löschgruppe Klaswipper

Maschinisten – Lehrgang 07.11. – 23.11.2003

Stephan Sieg	Löschgruppe Egen
--------------	------------------

Sprechfunke – Lehrgang 14.11. – 16.11.2003

Ralf Berghaus
Frank Börsch
Rainer Goller
Hans Werner Hecker
Benjamin Köser
Stephan Sieg
Patrick Tietze

Löschgruppe Thier
Löschgruppe Dohrgaul
Löschgruppe Egen
Löschgruppe Hämmern
Löschgruppe Kreuzberg
Löschgruppe Egen
Löschgruppe Klaswipper

Motorsäge – Lehrgang 22.11.2003

Andreas Dellweg
Mike Fiebig
Mareike Hartmann
Jan van der Lei

Löschgruppe Kreuzberg
Löschgruppe Egen
Löschgruppe Hämmern
Löschzug Wipperfürth

Lehrgänge auf Stadtebene

Atemschutzgeräteträger 20.01 – 03.02.2003

Mareike Hartmann
Christian Hartmann
Sebastian Heller
Alexander Köser

Löschgruppe Hämmern
Löschgruppe Hämmern
Löschzug Wipperfürth
Löschgruppe Kreuzberg

Truppmann – Lehrgang 07.03. – 12.04.2003

Sebastian Althoff
Rene Baldus
Marc Berger
Marco Börsch
Christian Bosbach
Sven Diegmann
Christian Evers
Mike Fiebig
Stephan Flüß
Sascha Haarhaus
Ralph Hoppe
Bernd Justus
Marco Mickenhagen
Thorsten Mickenhagen
Dennis Müller
Torsten Orbach
Christian Schaefer
Malte Sippach

Löschgruppe Wipperfeld
Löschgruppe Dohrgaul
Löschgruppe Egen
Löschzug Wipperfürth
Löschzug Wipperfürth
Löschzug Wipperfürth
Löschgruppe Egen
Löschgruppe Egen
Löschgruppe Egen
Löschgruppe Egen
Löschzug Wipperfürth
Löschgruppe Egen
Löschgruppe Egen
Löschgruppe Egen
Löschgruppe Wipperfeld
Löschgruppe Dohrgaul
Löschgruppe Egen
Löschzug Wipperfürth

Termine und Veranstaltungen

Eine gut funktionierende Feuerwehr zeichnet sich nicht nur bei Einsätzen und Übungen aus, sondern ein wichtiger Bestandteil ist die gute Kameradschaft, um diese zu pflegen und zu fördern haben die Kameradinnen und Kameraden unterschiedlichste Veranstaltungen organisiert und durchgeführt. Nachfolgend eine Auflistung der im Berichtsjahr von den Einheiten durchgeführten Veranstaltungen:

04.01.2003 Dreikönigstreffen der Löschgruppe Dohrgaul

Zum Dreikönigstreffen konnte Löschgruppenführer Horst Finthammer die aktiven Kameraden, die Kameraden der Ehrenabteilung sowie die Ehefrauen und Lebenspartner begrüßen. Im Anschluss an das hervorragend zubereitete Abendessen folgte mit der alljährlichen Tombola der Höhepunkt des Dreikönigstreffens. Beim Entgegennehmen der Gewinne bekam jeder der Anwesenden noch ein Schnäpschen und gute Ratschläge. Keiner ging mit leeren Händen nach Hause, denn in Dohrgaul gibt es keine Nieten und so klang auch dieser schöne Abend aus

06.01.2003 Jahresdienstbesprechung der Löschgruppe Kreuzberg

Zur Jahresdienstbesprechung konnte Hauptbrandmeister Peter Haase neben den Aktiven auch einige Kameraden der Ehrenabteilung begrüßen. Nachdem ausführlichen Jahresbericht, vorgetragen von Löschgruppenführer Peter Haase, wurde allen Anwesenden noch einmal deutlich was sie im Berichtsjahr geleistet haben. Anschließend wurden die Termine für die zusätzlichen Veranstaltungen für das Jahr 2003 festgelegt. Mit einem gemeinsamen Abendessen ließ man den Abend ausklingen.

19.01.2003 Jahresdienstbesprechung der Löschgruppe Egen

Im Anschluss an den gemeinsamen Kirchgang treffen sich die Kameraden zur Jahresdienstbesprechung im Gerätehaus. Nach dem von Löschgruppenführer Leo Goller vorgetragenen Jahresbericht mussten noch die weiteren Termine der Löschgruppe Egen für das Jahr 2003 besprochen werden.

31.01.2003 Jahresdienstbesprechung der Löschgruppe Klaswipper

Neben den aktiven Kameraden konnte Löschgruppenführer Friedrich Fastenrath auch die fast vollzählig erschienen Kameraden der Ehrenabteilung begrüßen. Der vom Schriftführer Kurt Dörpinghaus vorgetragene Jahresbericht zeigte jedem noch einmal die verschiedenen Ereignisse des zurückliegenden Jahres auf. Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Festlegung verschiedener Termine für das laufende Jahr. Anschließend wurde die Jahresdienstbesprechung in gemütlicher Runde beendet.

14.02.2003 Feuerwehrkarneval in Egen

Der Feuerwehrkarneval in Egen ist weit über die Grenzen des Dorfes hinaus bekannt, so das auch in diesem Jahr wieder eine große Schar von Besuchern ins Pfarrheim strömte, um mit den Egenern Karneval zu feiern. Mit flotten Sprüchen führte Josef Wigger durch das abendliche Programm, dass von heimischen Künstlern gestaltet wurde. Deshalb ist es auch nicht verwunderlich, dass fast jeder Einwohner von Egen im Dorfklatsch sein Fett abbekam.

Nach Ende des karnevalistischen Programms ging es noch lange nicht nach Hause, sondern man feierte noch bis in die frühen Morgenstunden.

14.02.2003 Jahresdienstbesprechung der Löschgruppe Hämmern

Löschgruppenführer Klaus Wasserfuhr konnte an diesem Abend fast alle aktiven Kameraden und auch einige Kameraden der Ehrenabteilung begrüßen. Es folgten der ausführliche Jahresbericht des Schriftführers und der Kassenbericht des Kassenwartes. Für Ihre Leistungen beim Leistungsnachweis konnten 6 Kameraden mit Leistungsabzeichen und Urkunden ausgezeichnet werden. Weitere Ehrungen wurden für langjährige Mitgliedschaft in der Löschgruppe Hämmern ausgesprochen und mit einem kleinen Geschenk bedacht. Anschließend wurden die Termine für das laufende Jahr abgesprochen. Mit einem kleinen Imbiss klang der Abend aus.

07.03.2003 Jahresdienstbesprechung der Löschgruppe Thier

Löschgruppenführer Thomas Lamsfuß konnte zur Jahresdienstbesprechung neben den aktiven Kameraden auch die Kameraden der Ehrenabteilung begrüßen. Nachdem der Jahresbericht des Schriftführers Udo Dahl und der Kassenbericht von Ralf Berghaus vorgetragen wurden, mussten noch einige Termine für das laufende Jahr besprochen werden. Nach gut 2 Stunden wurde die Jahresdienstbesprechung mit einem gemeinsamen Abendessen beendet.

28.03.2003 Studienfahrt der Löschgruppe Thier nach Bamberg

Pünktlich um 8.30 Uhr starteten 25 Kameraden zu einer Studienfahrt nach Bamberg. Erstmals ging es in diesem Jahr nicht mit dem Zug sondern mit einem Reisebus auf Tour. Nach etwas mehr als 5 Stunden Fahrt und einigen leeren Löschgeräten erreichte man bei herrlichem Sonnenschein die schöne Stadt Bamberg. Nachdem man das Hotel bezogen hatte, wurde sofort die Stadt nach Ihren „Sehenswürdigkeiten“ erkundet. Am nächsten Morgen stand eine Stadtführung auf dem Programm,

welche so anstrengend war, dass man sich anschließend zu einem zünftigen Frühschoppen in einem Biergarten einfand. Am späten Nachmittag fuhr man mit dem Bus nach Bayreuth um dieser wunderschönen Stadt einen Besuch abzustatten, und somit endete der 2. Tag. Leicht verkatert ging es dann am nächsten Morgen in Richtung Heimat, wo man dann am frühen Abend eintraf. Das Fazit dieser Reise: Es war wieder eine geniale und lustige Tour.

05.04.2003 Jahresdienstbesprechung des Löschzuges Wipperfürth

An diesem Abend konnte Löschzugführer Siegfried Förster die aktiven Kameraden sowie die Kameraden der Ehrenabteilung des Löschzuges begrüßen. Der vom Löschzugführer Siegfried Förster vorgetragene Jahresbericht machte allen noch einmal deutlich welche Leistungen im Berichtsjahr von den Kameraden des Löschzuges erbracht wurden. Herr Bürgermeister Forsting der, der Jahresdienstbesprechung beiwohnte stellte an diesem Abend erstmalig den Kameraden des Löschzuges die Pläne zum Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses an der Lüdenscheiderstraße vor. Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Vorbereitung des 3. Floriansfestes. Nach dem offiziellen Teil der Jahresdienstbesprechung wurde der Abend mit einem sehr gut zubereiteten Abendessen beendet.

14.04.2003 Jahresdienstbesprechung der Löschgruppe Wipperfeld

Löschgruppenführer Willi Steckenborn konnte zur Jahresdienstbesprechung neben den aktiven Kameraden auch einige Kameraden der Ehrenabteilung begrüßen. Nachdem der Schriftführer den Jahresbericht vorgetragen hatte, wurden dann noch die Termine für das laufende Jahr besprochen. Nach Abarbeitung der Tagesordnung beendete Löschgruppenführer Willi Steckenborn die Jahresdienstbesprechung.

25.04.2003 Goldhochzeit der Eheleute Vinzenz und Gertrud Sprenger

An diesem Tag feierte der ehemalige Löschgruppenführer der Einheit Thier Vinzenz Sprenger mit seiner Ehefrau Gertrud das Fest der Goldenen Hochzeit. Eine große Anzahl der Kameraden der Löschgruppe standen vor der Kirche ein Spalier.

28.04.003 Zugübung Löschzug II in Klaswipper

Bei der Leitstelle ging die Meldung ein: Brand in einem Sägewerk in Klaswipper. Daraufhin wurde der Löschzug II bestehend aus den Einheiten Klaswipper, Kreuzberg und Egen alarmiert. Bei Eintreffen der ersten Einsatzkräfte und nach sofortiger Erkundung ergab sich folgende Lage. Aus ungeklärter Ursache war es in einer Produktionshalle zu einem Brand an einer Maschine gekommen, der auch schon auf das Gebäude übergegriffen hatte. Es konnte nicht ausgeschlossen werden, dass sich noch Personen im Gebäude befanden. Mehrere Atemschutztrupps wurden sofort zur Menschenrettung und Brandbekämpfung im Innenangriff eingesetzt. Weitere Einsatzkräfte verhinderten durch Vornahme weiterer C – Rohre ein Übergreifen auf eine angrenzende Produktionshalle. Nach Abarbeitung der gestellten Aufgaben gab der Löschzugführer „Wasser halt“.

30.04.2003 Wanderung der Ehrenabteilung in Klaswipper

An diesem Nachmittag hieß für die Senioren unserer Feuerwehr zusammen mit ihren Lebenspartnern die Wanderschuhe anzuziehen und in einem ca. 2 stündigen Fußmarsch die Gegend rund um Klaswipper zu erkunden. Nach Rückkehr zum Startpunkt der Wanderung, dem Gerätehaus Klaswipper, verweilte man bei Kaffee und Kuchen noch einige Stunden in geselliger Runde.

11.05.2003 Maiprozession in Wipperfürth

Der Löschzug Wipperfürth nahm in diesem Jahr erstmalig an der Maiprozession die durch die Innenstadt führte teil. Hier ist man der Einladung und des Wunsches von Herrn Pastor Jablonka gefolgt.

18.05.2003 Tag der offenen Tür der Löschgruppe Hämmern

Der Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Hämmern am 3. Sonntag im Mai wurde vom Gruppenführer Klaus Wasserfuhr mit der Begrüßung der Gäste eröffnet. Gegen 12:30 Uhr ging dann plötzlich die Sirene. Kurz darauf fiel auch noch der Strom in Hämmern aus. So jedenfalls das Szenario, das den Gästen erklärt wurde. Nur wenige Minuten später trat dann das THW Hückeswagen auf den Plan. Es zerkleinerte fachmännisch den Baum, der auf die (imaginäre) Stromleitung gefallen war und baute die Stromversorgung mit Hilfe eines Generators wieder her. Außerdem wurden Beleuchtungsballone installiert. Damit sollte der Bevölkerung das THW noch einmal näher gebracht werden, dass diese beim Orkan Jeanette

m Oktober 2002 hervorragende Dienste geleistet hatten. Nach der mittäglichen Stärkung mit Fritten, Bratwurst und Erbsensuppe folgte am Nachmittag die Modenschau à la Feuerwehr. Dargeboten wurden von den Feuerwehrangehörigen der Löschgruppe Hämmern mit Unterstützung des Löschzuges Wipperfürth die komplette Uniformkollektion aus einem halben Jahrhundert Feuerwehr: Angefangen mit historischer Feuerwehrkleidung mit archaisch anmutendem Atemschutzgerät über die aktuelle Einsatzkleidung mit modernem PA-Gerät bis hin zu Hitzeschutz- und Chemieschutzanzügen. Geprägt war die Modenschau von ausgefeilter Choreographie und Begleitmusik abgestimmt auf den jeweiligen Uniformtyp. Nebenbei konnten sich die Gäste auf der Hüpfburg austoben, Buttons bemalen oder einer kniffligen Schätzfrage hingeben: Wie viel Kilogramm insgesamt bringt die Einsatzabteilung der Löschgruppe Hämmern auf die Waage? Bei Kaffee und Kuchen klang ein gelungener Werbe- und Informationstag bei der Feuerwehr aus.

23.05. und 24.05.2003 Leistungsnachweis der Oberbergischen Feuerwehren

Eckenhagen stand an diesen beiden Tagen wieder ganz im Zeichen der Feuerwehren des Oberbergischen Kreises, die dort den Leitungsnachweis absolvierten. Alle teilnehmenden Löschgruppen der Feuerwehr Wipperfürth absolvierten die gestellten Aufgaben mit Erfolg. Hierfür sei allen Teilnehmern recht herzlich recht herzlich gedankt.



24.05.2003 Seniorenbörse im Haus der Familie

In dem Haus der Familie fand an diesem Tag die 3. Seniorenbörse statt. Mit einer Ausstellung über den vorbeugenden Brandschutz beteiligte sich die Feuerwehr an dieser Veranstaltung. Bei den Besuchen fand diese von den Kameraden Lorenz gehle, Gerd Richter und Eberhard Theis durchgeführte Informationsveranstaltung großen anklang.

13.06.2003 Jahreswehrversammlung der Gesamtwehr in Wipperfeld

In der wunderschön hergerichteten Turnhalle in Wipperfeld wurde an diesem Abend die Jahreswehrversammlung der Feuerwehr Wipperfürth durchgeführt. Nach den Jahresberichten des Leiters der Feuerwehr, sowie der Ehrenabteilung und der Jugendfeuerwehr wurden den Kameradinnen und Kameraden die erfolgreich an Laufbahnlehrgängen teilgenommen haben die



Beförderungsurkunde zu einen höheren Dienstgrad ausgehändigt. Oberbrandmeister Peter Rothmann wurde als Nachfolger für den aus dem Amt des stellv. Löschzugführers des Löschzuges II ausscheidenden Stadtbrandinspektor Reinhard Bürger bis zum Erreichen der laufbahnrechtlichen

Vorraussetzungen kommissarisch zum stellv. Zugführer des Löschzuges II ernannt. Einen Wechsel gab es in der Löschgruppenführung der Einheit Wipperfeld. Hauptbrandmeister Franz Josef Förster schied als stellv. Löschgruppenführer aus diesem Amt aus. Unterbrandmeister Jürgen Bredohl wurde kommissarisch zum stellv. Löschgruppenführer der Einheit Wipperfeld ernannt. Herr Bürgermeister Guido Forsting zeichnete verdiente Kameraden die 25 bzw. 35 Jahre Dienst in der Feuerwehr versehen mit dem silbernen bzw. goldenen Ehrenzeichen des Innenministers des Landes Nordrhein Westfalen aus. Eine hohe Auszeichnung wurde an diesem Abend Kamerad Lorenz Gehle zu teil. Kreisbrandmeister Uwe Lomberg zeichnete Ihn für seine hervorragenden Verdienste innerhalb des Feuerwehrwesens mit dem Feuerwehr Ehrenkreuz in Gold des Präsidenten des Deutschen Feuerwehrverbandes aus. Mit Vollendung des 60. Lebensjahres scheidet Kameraden aus dem aktiven Dienst aus und werden der Ehrenabteilung überstellt. Stadtbrandinspektor Reinhard



Bürger richtete ein paar persönliche Worte an jeden einzelnen Kameraden, dankte für die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in der Feuerwehr und wünschte jedem für den weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute vor allem aber Gesundheit und Wohlergehen. Nach Grußworten von Herrn Bürgermeister Forsting und Kreisbrandmeister Uwe Lomberg wurde die Jahresdienstbesprechung beendet. Nach einen reichhaltigen Abendessen, dafür hatten die Frauen der Kameraden der Löschgruppe Wipperfeld vorbereitet, kehrten die Kameradinnen und Kameraden in ihre Standorte zurück.

15.06.2003 Wandertag der Löschgruppe Wipperfeld

Über 350 Wanderer nutzten das wunderschöne Wetter um die schöne Landschaft rund um Wipperfeld zu erkunden. Die ersten Wanderer machten sich schon um 8.00 Uhr auf die Wanderschaft. Nach der Rückkehr, Start und Ziel war wie schon in den letzten Jahren die Sporthalle in Wipperfeld, erhielt jeder Teilnehmer ein Erinnerungsgeschenk. Nach der Anstrengung der Wanderung konnte man sich in der Sporthalle mit kühlen Getränken und einem leckeren Imbiss stärken. Die Schützenkapelle Wipperfeld sorgte am Nachmittag mit flotten Märschen für die Unterhaltung der Gäste, und so endete der Wandertag 2003.

21.06.-22.06. Sommerfest der Löschgruppe Klaswipper

Wieder einmal hat die Löschgruppe Klaswipper zu ihrem Sommerfest eingeladen, und viele Besucher machten sich auf den Weg zum festlich dekorierten Gerätehaus. Das Fest begann

am Samstagabend in gemütlicher Runde mit kühlen Getränken und gutem Essen. Der Sonntag war dann wieder Familientag. Hier hatte man sich einiges einfallen lassen. Besonders für die kleinen Besucher wurden auf der Wiese hinter dem Gerätehaus allerlei Attraktionen geboten, hier war eine Schaukel, Hüpftiere, ein Sandkasten aufgebaut. Ferner wurden verschiedene Ballspiele durchgeführt. Die großen Besucher erfreuten sich zwischenzeitlich bei Getränken und Essen vom Grill. Mit selbstgebackenen Kuchen und Kaffee klang das Sommerfest am späten Nachmittag aus, und man kann sagen es war wieder ein voller Erfolg.

27.06.2003 Brückenbau des Löschzuges Wipperfürth über die Wupper



Anlässlich des Floriansfestes, das am 26.07.2003 auf den Ohler Wiesen stattgefunden hat, hatte sich der Löschzug Wipperfürth dazu entschlossen die abgerissene Fußgängerbrücke an den Ohler Wiesen durch eine Behelfsbrücke zu ersetzen. Hierdurch wurde es möglich auf beiden Seiten der Wupper die Festlichkeiten durchzuführen. Nachdem man Kontakt mit dem THW Hückeswagen mit ihrem Leiter Siegfried Hölterhoff aufgenommen hatte und diese die Zusage den Löschzug Wipperfürth beim der Errichtung der Brücke zu unterstützen gegeben hatten, konnte es losgehen.

Das THW berechnete die Statik der Brücke. Zwei Leimbinder von 15 Meter Länge wurde mittels eines Kranes als Grundgerüst über die Wupper gelegt. Anschließend wurden Bohlen hierauf verlegt und genagelt. Als seitlichen Schutz wurde noch an beiden Seiten ein Geländer angebracht. Diese Brücke konnte durch die Bevölkerung die dies dankend annahmen noch bis Ende September genutzt werden. Zum nächsten Floriansfest im Jahr 2005 soll diese Aktion wiederholt werden.

26.07.2003 3. Florianstag des Löschzuges Wipperfürth



Nach fast 1 ½ Jahren der Vorbereitung konnte heute der 3. Florianstag des Löschzuges Wipperfürth gefeiert werden. Es wurde wieder einmal ein attraktives Programm für die vielen Besucher geboten. So stellen sich die Organisationen DLRG, THW mit kleinen Vorführungen wie z.B. Taucheinsatz in der Wupper, Fahren mit einem Rettungsboot für die Kinder auf der Wupper. Das THW stellte seine Ausrüstungen und Geräte vor. Die Flughafenfeuerwehr Köln-Bonn präsentierte den Besuchern ein Flugfeldlöschfahrzeug. Die Fahrzeuge des Rettungsdienstes, natürlich auch die der gesamten Feuerwehr Wipperfürth von den Besuchen besichtigt werden. Von den einzelnen Löschgruppen und auch der Jugendfeuerwehr wurden kleine Einsatzübungen, wie Chemieunfall, PKW-Brand, und ein Verkehrsunfall durchgeführt. Anlässlich der Aktion Kunstfluss



Wupper wurden 5 Wasserfontänen in der Mitte der Wupper entlang des Festplatzes installiert, und betrieben. Nach Einsetzen der Dunkelheit wurden Diese mit verschiedenen Farben angestrahlt, über dieses wunderbare Bild konnten die Zuschauer nur staunen. Die vielen Besucher aus Nah und Fern wurden den ganzen Tag über bestens mit Getränken und hervorragend zubereitetem Essen versorgt. Der Höhepunkt und Abschluss dieser Veranstaltung war ein noch die da gewesenes Boden und Höhenfeuerwerk. Trotz des am Abend einsetzenden starken Regens ließen sich die vielen Besucher nicht davon abhalten bis zum Ausklang des Festes um Mitternacht auf dem Festplatz zu verweilen.



26.07.2003 Übung der Löschgruppe Thier mit der Löschgruppe Frielingsdorf

Um 20.00 Uhr trafen sich die Kameraden aus Thier und Frielingsdorf in Frielingsdorf um dort eine gemeinsame Übung durchzuführen. Nach gut 2 Stunden und harter Arbeit traf man sich im Gerätehaus Frielingsdorf zur Manöverkritik.

02.08.2003 Wandertag der Löschgruppe Thier

Um die Mittagszeit trafen sich die Kameraden mit ihren Ehefrauen und Lebenspartnern in Olpe/Forsten um von dort die Wanderung zu starten. Bei herrlichem Wetter ging es über Dürholz, Neuenhaus zum Kaffee nach Peffekoven und von dort mit einem kleinen Abstecher in Oberbenngath zum Gerätehaus Thier. Nach kurzem Verschnaufen wurde dann ein neuer Feuerwehrkönig ermittelt. Am Ende eines spannenden Wettkampfes stand es fest: Es war zum zweitenmal Kamerad Udo Dahl. Nach einem super Essen feierte man noch bis in die frühen Morgenstunden.

09.08.2003 Ausflug der Löschgruppe Klaswipper

Der Ausflug in diesem Jahr sollte etwas besonderes sein.. Diesmal sollte er auch lehrreich und sehr interessant werden. Am frühen Morgen machte man sich mit einem Reisebus auf den Weg. Zuerst ging es in einen sehr gemütlichen Gasthof, wo man zum Brunch eingeladen wurde. Nach gutem und ausgiebigem Essen ging die Fahrt weiter zum Flughafen nach Frankfurt



Mittels eines Busses wurde man über das Rollfeld des Flughafens gefahren und bekam dort viele interessante Dinge über Flugzeuge, Landungen /

Starts, Flughafengebäude, Feuerwachen usw. zu sehen. Man konnte die Flugzeuge bei den Starts und Landungen aus allernächster Nähe beobachten, was zu allgemeinem Staunen führte.

Der krönende Abschluss der Rollfeldbesichtigung war natürlich der Besuch der Feuerwache 3, welche hauptsächlich für die Startbahn zuständig ist. Den Kameraden wurde ein aufschlussreicher Einblick in den Alltag dieser Berufsfeuerwehr geboten. Es wurden Fahrzeuge besichtigt und vorgestellt, von denen eine Freiwillige Feuerwehr nur träumen kann.



Zum Abschluss des wunderschönen Ausflugs wurde Station in Bad Hönningen gemacht, wo zu Abend gegessen wurde. Anschließend blieb noch Zeit um das schöne Städtchen zu besichtigen. Gegen ca. 1.00 Uhr kehrte man nach Klaswipper zurück, und so ging ein erlebnisreicher Tag zu Ende.

26.08.2003 Zugübung des Löschzuges I



Gegen 18.35 Uhr wurde eine Alarmübung am Krankenhaus Wipperfürth durchgeführt. Die angenommene Lage war ein Brand in einem Schwesternzimmer der Station 2b im Krankenhaus. Die Übung wurde von der Pflegedienstleitung sowie der Krankenhausleitung mit vorbereitet. Diese Übung wurde unter realen Bedingungen durchgeführt. Hierbei wurde die Zusammenarbeit mit dem Pflegedienst, den Ärzten, der Feuerwehreinsatzleitung, dem Löschzug Wipperfürth und der Löschgruppe

Hämmern erprobt. Nachdem zwei Angriffstrupps die Brandbekämpfung mit Hilfe der eingebauten Wandhydranten vorgenommen hatten, wurde parallel Kontakt mit der Pflegedienstleitung aufgenommen um eine Evakuierung der gesamten Station durchzuführen. Im Verlauf der Übung wurde gedanklich die Evakuierung einer weiteren Station vorgenommen. In der anschließenden Manöverkritik kam man zu dem Ergebnis, dass diese Übung recht positiv verlaufen sei. Aus den Erkenntnissen dieser Übung wurden vom Pflegedienst anschließend einige organisatorische Änderungen im Krankenhaus vorgenommen, ferner soll die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Krankenhaus intensiviert werden.

20.09.2003 Ausflug der Löschgruppe Wipperfeld

Gegen Mittag startete man mit einem Reisebus in die ehemalige Bundeshauptstadt Bonn. Dort nahm man an einer Führung im dem Haus der Geschichte teil. Nach einem kleinen Imbiss in der dortigen Cafeteria ging die Fahrt weiter nach Königswinter, wo man in verschiedenen Gruppen einen herrlichen Spätsommernachmittag genießen konnte. Zurück in Wipperfeld erwartete im Schiesstand auf alle Mitreisenden noch ein herrlich zubereitetes Abendessen, und so ging nach einigen gemütlichen Stunden ein schöner Tag zu Ende.

22.09.2004 Zugübung Löschzug II in Levenhausen

Angenommene Lage war ein Brand in einer Heimwerker Werkstatt mit angrenzendem Wohnhaus, 2 Personen wurden vermisst. Die Leitstelle alarmierte den Löschzug II mit den Einheiten Egen, Kreuzberg und Klaswipper. Nach Eintreffen der Einsatzkräfte wurde sofort die Menschenrettung und die Brandbekämpfung eingeleitet. Ein weiterer Schwerpunkt der Übung war das Übergreifen auf das Wohnhaus und einem freiliegenden Gastank zu verhindern. Die gestellten Aufgaben wurden zur Zufriedenheit der Zugführung abgearbeitet.

24.09.2003 Ausflug der Ehrenabteilung

Nach einer Fahrt durch den schönen Westerwald war Ziel Koblenz am Rhein. Hier hatte jeder die Gelegenheit die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. So wurde das Deutsche Eck wo Rhein und Mosel zusammenfließen besichtigt, von hier hatte man einen herrlichen Blick auf die Festung Ehrenbreitstein. Weiter ging es dann mit dem Bus nach Alken wo man im Burg Cafe das Mittagessen einnahm. Am Nachmittag stand eine Schiffsfahrt auf der Mosel auf dem Programm. Nach Alken zurückgekehrt wurde der Burg Thurant ein Besuch abgestattet. Am frühen Abend nahm man in dem Gewölbekeller der Burg an einer Weinprobe teil. Nach einem reichhaltigen Winzerbüffet zum Abendessen trat man frohgelaunt die Heimreise an, und so ging ein schöner und erlebnisreicher Tag zu Ende.

27.09.2003 Ausflug der Löschgruppe Hämmern

Der Ausflug der Löschgruppe Hämmern führte am 27. September mit Kind und Kegel nach Dülmen. Nach anfänglich regnerischem Wetter kam die 40-köpfige Reisegruppe in Dülmen bei strahlendem Sonnenschein an. Hier wurde ein großer Pferdewagen bestiegen. Nach 2-stündiger Fahrt hielt der Wagen zur Mittagsrast. Bei Gegrilltem und Salat wurde sich erst mal ordentlich gestärkt. Weiter ging's anschließend zur Wildpferdebahn. Unter sachkundiger Führung konnte man hier die Wildpferde in freier Wildbahn beobachten. Zurück nach Dülmen führte der Weg quer durch die malerische Landschaft des Münsterlandes. Nach einer deftigen Bauernvesper wurde wieder die Heimfahrt mit dem Bus angetreten.

11.10.2003 Erntedankfest der Löschgruppe Kreuzberg

Zum alljährlich stattfindenden Erntedankfest hatte die Löschgruppe Kreuzberg eingeladen. Mit einer Messe für lebende und verstorbene Feuerwehrkameraden in der Pfarrkirche Kreuzberg begannen die Festlichkeiten. Über die große Schar der Besucher die der Einladung gefolgt waren zeigte sich Löschgruppenführer Peter Haase hoch erfreut. In diesem Jahr war auch wieder eine große Tombola der Renner des Abends.

14.10.2003 Seniorennachmittag der Löschgruppe Hämmern

Am 14. Oktober gestaltete die Löschgruppe Hämmern einen Nachmittag mit den Hämmeranern Senioren. Das gemütliche Kaffeetrinken wurde eingeleitet von Klaus Wasserfuhr, der einen kurzen Überblick über die Arbeit der Löschgruppe gab. Anschließend untermalte die Flötengruppe unter Leitung von Claudia Nassenstein den Kaffeeklatsch. Nachdem dann alle gestärkt waren, sollte noch eine Demonstrationsübung der Löschgruppe folgen. Angenommen wurde ein Brand im Glockenturm der St Anna Kirche. Unverzüglich machte sich ein Trupp unter PA mit einem C-Rohr im Innenangriff auf den Weg in den Turm. Gleichzeitig wurde ein Außenangriff mit C-Rohr und B-

Wasserwerfer am Verteiler vorgenommen. Trotz der starken Rauchentwicklung (vom Rauchgenerator) konnte das Übungsfeuer schnell unter Kontrolle gebracht und die Senioren zum Ausklang des Nachmittags wieder ins Pfarrheim entlassen werden.

25.10.2003 Übung der Löschgruppe Kreuzberg mit dem Löschzug Halver

In der Ortschaft Anschlag wurde der Brand eines metallverarbeitenden Betriebes angenommen. Die Einsatzkräfte bekämpften den Brand unter Atemschutz im Innen- und Außenangriff. Ferner wurde ein Flüssiggastank außerhalb des Gebäudes gekühlt. Zur Manöverkritik traf man sich anschließend im Gerätehaus des Löschzuges Halver.

08.11.2003 Helferfest des Löschzuges Wipperfürth

Mit diesem gemütlichen Beisammensein im Restaurant „Zwei in Eins“ wurde allen Kameraden sowie den Helfern nachmals gedankt die am Floriansfest tatkräftig mitgearbeitet haben. Anhand einer PowerPoint Präsentation ließ man das Fest noch einmal Revue passieren. Nach einem sehr gut zubereiteten Essen wurde dann noch bis in die Morgenstunden hinein gefeiert.

17.11.2003 Zugübung des Löschzuges III

Angenommene Lage war ein Scheunenbrand in Frößeln. Alarmiert wurden die Einheiten Wipperfeld, Dohrgaul und Thier. Als Wasserentnahmestellen dienten 2 Unterflurhydranten an der B 506. Von dort wurden 2 B-Leitungen von je 250 m Länge aufgebaut. Mit 6 C-Rohren wurde der Scheunenbrand bekämpft. Zur Manöverkritik traf man sich anschließend im Gerätehaus Wipperfeld. Diese Zugübung nahm der langjährige stellv. Zugführer Karl Heinz Kruggel bedingt durch seinen Umzug nach Lindlar zum Anlass sich von seinen Kameraden zu verabschieden. Die Kameraden wünschten Karl Heinz Kruggel für die Zukunft und für seine neue Tätigkeit in der Feuerwehr Lindlar alles erdenklich Gute.

30.11.2003 Weihnachtsfeier der Löschgruppe Thier

Zu einer vorweihnachtlichen Feier trafen sich die aktiven Kameraden, die Kameraden der Ehrenabteilung mit ihren Ehefrauen und Lebenspartnern im festlich geschmückten Gerätehaus. Nach der Begrüßung durch Löschgruppenführer Thomas Lamsfuß bedankte sich Dieser bei allen Anwesenden für die im zurückliegenden Jahr geleistete Arbeit. Nach einem deftigen Essen und bei leckeren Getränken war der Abend noch lange nicht zu Ende.

04.12. – 07.12.2003 Weihnachtsmarkt in Wipperfürth

Wiedereinmal waren die leckeren Reibekuchen des Löschzuges Wipperfürth der Renner des Weihnachtsmarktes. Die Nachfrage nach Reibkuchen und Glühwein an allen Tagen war so groß, dass die Kameraden alle Hände voll zutun hatten um dem nachzukommen. Für die teilweise doch längeren Wartezeiten hatte man immer ein lockeres Sprüchlein parat.

05.12.2003 Weihnachtsfeier der Löschgruppe Klaswipper

Im weihnachtlichen Glanz erstrahlte die Fahrzeughalle. Alles war weihnachtlich dekoriert und verlieh dem ganzen eine besondere Atmosphäre. Nach der Begrüßung und einer kurzen Rückschau auf das zu Ende gehende Jahr durch Löschgruppenführer Friedrich Fastenrath hielt

Pfarrer Ruffler eine kurze Adventsandacht. Nach einem wunderschön zubereiteten Abendessen saß man noch einige Stunden in gemütlicher Runde zusammen, es gab viel zu erzählen.

13.12.2003 Weihnachtsfeier der Löschgruppe Kreuzberg

In der weihnachtlich geschmückten Fahrzeughalle begrüßte Löschgruppenführer Peter Haase die aktiven Kameraden, die Kameraden der Ehrenabteilung und die Ehefrauen und Lebenspartner. Nach einem hervorragenden Essen verbrachte man noch ein paar schöne Stunden in gemütlicher Runde.

19.12.2003 Vorweihnachtliches Beisammensein der Ehrenabteilung

Zum vorweihnachtlichen Beisammensein waren die Kameraden der Ehrenabteilung ins Gerätehaus Wipperfürth geladen, und viele waren der Einladung gefolgt. Ein besonderer Gruß galt an diesem Nachmittag Herrn Bürgermeister Guido Forsting, dem ehemaligen Leiter des Ordnungsamtes Herrn Manfred Pflitsch und dem stellvertretenden Kreisbrandmeister und ehemaligen Leiter der Feuerwehr Wipperfürth Hans Josef Ueberberg. Mit großer Aufmerksamkeit wurde dem Leiter der Feuerwehr, der das Jahr 2003 noch einmal Revue passieren ließ, gefolgt. Musikalisch wurde der Nachmittag, wie schon in den letzten Jahren von den Frohen Sängern unter der Leitung von Friedel Brüll umrahmt. Mit einem einstudierten Theaterstück begeisterten die Kinder des Löschzuges Wipperfürth alle Anwesenden. Der Leiter der Ehrenabteilung Ehrenstadtbrandmeister Josef Gerke stellte anschließend das Programm der Ehrenabteilung für das Jahr 2004 vor. Nach einem hervorragenden Abendessen und ein paar schönen Stunden hieß es am späten Abend Abschied nehmen.

22.12.2003 Letzter Übungsabend der Löschgruppe Wipperfeld

Zum letzten Übungsabend traf man sich an diesem Abend im Gerätehaus. Mit einem gemütlichen Umtrunk und dem Zählen des Geldes, dass man das ganze Jahr über in einem Feuerlöscher gesammelt hatte. Derjenige, der am genauesten die vorhandene Summe geschätzt hatte, bekam den Inhalt. Somit beendete man die Übungsdienste im Jahr 2003.

28.12.2003 Jahresabschluss der Löschgruppe Hämmern

Zum Jahresausklang hatte die Gruppenführung der Löschgruppe Hämmern zum Brunch eingeladen. Per pedes ging es zunächst zur Gaststätte Neyebüdchen. Beim Sektempfang dankte Klaus Wasserfuhr in einer kurzen Ansprache für weit über tausend Stunden, die für die Feuerwehr in offiziellen Diensten, bei Einsätzen, Lehrgängen, Putzdiensten, dörflichen Veranstaltungen und und und ... geleistet wurden. Anschließend startete der Run auf das warme und kalte Buffet. Der Rückmarsch durch den strömenden Regen führte dann wieder zurück ins Gerätehaus, wo bei Kaffee und Kuchen ein abwechslungsreiches Jahr seinen Ausklang fand.

28.12.2003 Jahresabschluss der Löschgruppe Egen

Zum Abschluss des Jahres trafen sich die Kameraden der Löschgruppe Egen zusammen mit Ihren Ehefrauen und Lebenspartnern in der Ortschaft Busch bei Radevormwald in einem ehemaligen Stallgebäude, dass zu einer Festhalle umgebaut worden war. Nach der Begrüßung ließ Löschgruppenführer Leo Goller das zurückliegende Jahr noch einmal Revue passieren,

und bedankte sich bei allen für die geleistete Arbeit in dem zu Ende gehenden Jahr. Mit einem sehr guten Abendessen und Getränken wurden alle Anwesenden richtig verwöhnt. Anschließend saß man noch lange in gemütlicher Runde zusammen, ehe man frohgelaut den Heimweg antrat.

Jahresbericht Jugendfeuerwehr



Zu Beginn des Dienstjahres 2003 hatte die Jugendfeuerwehr Wipperfürth einen Mitgliederbestand von 32 Jugendlichen, der sich wegen der erstmalig angewandten Aufnahmesperre auch nicht vergrößerte. Ein Ziel der Jugendfeuerwehr ist, die Jugendlichen für den Dienst in der Feuerwehr auszubilden. So konnten die Kameraden Marco Börsch und Marc Dörpinghaus mit Erreichen des 18. Lebensjahres in den aktiven Dienst wechseln. Der Dienstbetrieb fand wie bereits in den vergangenen Dienstjahren alle 14 Tage Mittwochs in der Zeit von 18.30 bis 20.00 Uhr statt. Die Ausbildung der Jugendfeuerwehrkameraden wird in 3 Gruppen durchgeführt, die nach Alter und Wissensstand eingeteilt werden. Pro Gruppe halten 2 Ausbilder den Übungsdienst ab. Jede Gruppe hat einen eigenen Dienstplan, der bis auf wenige Abweichungen streng eingehalten wird. Im Jahr 2003 wurden insgesamt 21 Übungsabende durchgeführt. Diese teilten sich in 18 Termine feuerwehrtechnische Ausbildung und 3 Veranstaltungen der allgemeinen Jugendarbeit auf. Bei der Ausbildung lag der Schwerpunkt am Anfang des Jahres für die Gruppe 1 beim Bau eines Knotenbrettchens, wobei die Löschgruppe Hämmern tatkräftig unterstützte. Die Gruppen 2 und 3 nahmen an einem Erste Hilfe Lehrgang teil den Hans Otto Frielingsdorf vom Roten Kreuz Wipperfürth

durchführte. Im 2. Quartal befassten sich alle Gruppen hauptsächlich mit der FwDV 4. Bei schlechtem Wetter wurde die Theorie und bei gutem Wetter wurden praktisch geübt. Mit 16 Jugendlichen, 5 Betreuern, 3 Autos, 2 großen Zelten, viel Gepäck und Verpflegung startete man zu Beginn der Sommerferien zu einer Ferienfreizeit nach Heidelberg. Ziel war dort ein Campingplatz direkt gelegen am Ufer des Neckars. Bei Temperaturen von über 30° C leistete ein mitgeführter Faltbehälter mit 2000 Liter Fassungsvermögen und eine kleine Tragkraftspritze zur Abkühlung hervorragende Dienste. Neben Spiel und Spaß wurden auch einige Besichtigungen durchgeführt, so besichtigte man ein Salzbergwerk, das Technikmuseum in Sinsheim, man besuchte die Berufsfeuerwehr Heidelberg und den Flugplatz der US Armee wobei eine Rundfahrt mit einem amerikanischen Tanklöschfahrzeug über das Flugfeld der Air Base durchgeführt wurde. Hierbei waren alle sehr beeindruckt von der Technik der amerikanischen Fahrzeuge. Nach 5 Tagen in Heidelberg ging es wieder in Richtung Heimat, dort angekommen hatte viel über die schöne Tour zu berichten. Bis zum Jahresende wurde an den Übungsabenden folgende Themen geschult: FwDV 4, Sprechfunk, Retten und Selbstretten und die Technische Hilfeleistung. Im November wurde mit einer Abordnung an dem Kreisjugendfeuerwehrtag in Nümbrecht teilgenommen. Mit einem Besuch der Feuerwache in Bergisch Gladbach und der Weihnachtsfeier im Dezember ging ein aufregendes Jahr für die Jugendfeuerwehr zu Ende.

Alexander Gerke

- Stadtjugendfeuerwehrwart -

Was ist ein Feuerwehrmann?

Er ist ein Mensch wie du und ich.

Der in diesem Haus wohnt, mit dem aufgeweckten Kopf eines Kindes,
der sich nie der Bewegung der Sirenen, Brände und Gefahren entziehen kann,
mit Fehlern, Sorgen und mit erfüllten Träumen,
aber mit der Güte als die meisten von uns.

Das ist ein Feuerwehrmann!

Der deine Kräfte anbietet jedes mal wenn es Alarm schlägt.
Der mit einem Mal der glücklichste oder unglücklichste Mensch ist...
Der den Wert des Lebens kennt,
weil es große Macht der unkontrollierten zerstörerischen Kräfte gespürt hat.

Das ist ein Feuerwehrmann!

Ein Mann, der auf das Lächeln der Kinder antwortet,
weil er in seinen Armen kleine Körper getragen hat
die nicht mehr lächeln werden.
Ein Mann, der sich an den einfachen Vergnügen des Lebens erfreut,
wie an deinem Gruß zum Beispiel, oder an einer Tasse heißen Kaffees
um die Glieder zusammen zu halten.

Das ist ein Feuerwehrmann!

O Kameradschaft eines tapferen Mannes.

O göttlicher Friede nach getaner Arbeit mit all den Leuten.
Der Feuerwehrmann hegt keinen Groll und schwingt keine Fahnen,
noch reißt er irgendwelche Zoten,
aber er pflegt das Andenken an die verunglückten Kameraden.
Der Feuerwehrmann spricht nicht über die Brüderlichkeit unter den Menschen...

Er liebt Sie!

Übersetzung einer Tafel,
die in der Feuerwache in Mexiko – City einen ehrenvollen Platz hat.